

Love doesn't know a gender~

Emotions are the purity of the soul~

Von Baka_Red

Kapitel 5: Die Qual aller Qualen~

Die Qual aller Qualen

Kid stand unruhig vor der Türe, die in Cronas Zimmer führte. Er lief im Kreis und wusste nicht, was er ihm sagen sollte.

Als er an die Situation mit dem Kuss dachte, rieb er sich die Wangen. 'Aiaiaiaiaiaiaiaia, hör doch auf daran zu denken Mensch!'

Vor lauter nachdenken bemerkte er nicht, wie Liz und Patty ihn beobachteten. "Er scheint irgendwie nervös zu sein...", flüsterte Liz ihrer Schwester zu. "Ja, aber wieso denn nur?", fragte Patty nachdenklich. "Das weiß ich noch nicht, wir müssen auf jeden Fall dran bleiben! Da, er betritt das Zimmer!"

Kid öffnete die Türe und schloss sie leise hinter sich. Crona sah ihn stumm an. Langsam ging der junge Shinigami auf sein Gegenüber zu. Er versuchte sein Herz zu beruhigen. Crona dagegen wirkte sehr angespannt. Nun standen die beiden sich sehr nahe. Kid kratzte sich verunsichert am Kopf. "Also...ich...ähm...ich wollte mich wegen dem, was in der Nacht passiert ist entschuldigen...ich...hab mich da zu etwas hinreißen lassen, was so nicht in Ordnung war..."

Der Junge mit den rosanen Haaren drehte ihm den Rücken zu. "Nein...es...war überhaupt nicht schlimm...ich glaube...es war sogar gut, dass es passiert ist", entgegnete ihm Crona. Kid schaute ihn überrascht an, sagte aber nichts.

Crona legte seine Hand an die Stelle, wo sich sein Herz befindet und atmete tief durch: "Ich...versteh überhaupt nichts von solchen Dingen, aber ich glaube, dass es so passieren musste...ich weiß auch nicht wie ich mit solchen Situationen umgehen soll, daher habe ich auch nichts unternommen um dich zu stoppen..."

Nun drehte sich der Junge wieder zu dem Shinigami um und fasste sich mit der Hand an den anderen Arm.

Kid seufzte. "Wenn du der Meinung bist, dass es so okay war, dann denke ich, dass es wirklich okay war..."

Crona nickte.

In der Zwischenzeit hatten sich Patty und Liz vor die Tür geschlichen, die Kid durchquerte. Neugierig drückten beide Schwestern ihre Ohren an die Tür um zu lauschen, was in dem Raum vor sich geht.

Kid sah Crona an, dass er sich die ganze Nacht wohl Sorgen um ihn gemacht hat. Er packte ihn und zog ihn in seine Arme. "Es tut mir so Leid Crona...ich bin so dumm. Ich war so auf den Auftrag meines Vaters konzentriert, dass ich gar nicht bemerkte, wie dir zumute ist!" Mit etwas Kraft drückte er Crona fester an sich. Crona war so verwundert über dieses Verhalten, dass er anfang zu weinen. "Ich...ich...ich...", stammelte er, aber Kid brachte ihn mit einem Kuss zum schweigen. Überrascht ließ Crona den Kuss zu und schloss langsam seine Augen. Beide Herzen schlugen schnell im Einklang miteinander. "Ich werde nun etwas aufmerksamer sein und mich besser um dich kümmern", versprach Kid ihm. Crona nickte und lächelte. Kid setzte sich auf das Bett und sah etwas nachdenklich aus. Der Junge mit zotteligem Haar tat es ihm gleich. Schweigend sah er ihn an. Sein Herz klopfte vor lauter Aufregung. Er wusste nicht, was er nun tun sollte, also blieb er ruhig neben dem schwarzhaarigen sitzen und verzog keine Miene.

"Es passiert nichts weiter, oder?", fragte Patty ihre Schwester, doch Liz schüttelte den Kopf. "Lass uns noch ein wenig warten, wer weiß was noch passiert, das ganze klingt ja wirklich hochinteressant, Kid entschuldigt sich bei dem Jungen...aber warum?" Gespannt pressten sie ihre Ohren fester an die Tür.

Nach einer Weile begann Kid zu sprechen: "Was meinst du sollen wir nun tun?" Crona zuckte leicht mit den Schultern. "Ich...ich weiß es nicht!" Der junge Shinigami zog Crona näher zu sich heran, dieser gab einen kleinen Laut von sich und fand sich in den Armen von Kid wieder. "Was...was tust du denn da?", fragte er unsicher. Kid antwortete ihm nicht. Crona vernahm nur den schnellen Herzschlag Kids und wurde so nur noch mehr verunsichert. Starr achtete er auf jede Bewegung die Kid machte. Langsam drückte Kid ihn wieder auf das Bett und küsste ihn sanft. Crona ließ es mit sich machen, er rührte sich nicht. Als Kid sich seinem Hals widmete, stöhnte er lustvoll auf, schloss die Augen und zitterte leicht. Das Stöhnen Cronas machte ihn fast wahnsinnig. Es machte ihm Lust auf mehr. Sein Herz bebte vor Aufregung und so machte er unbeirrt weiter. Crona klammerte sich fest an Kid. Dieser biss ihm dann spielerisch in den Hals. Der Junge stöhnte laut auf, zum einem, weil es ihn erregte und auf der anderen Seite vor Schreck. Langsam versuchte Kid Cronas Gewand ein wenig hochzuziehen, um seinen Körper intensiver zu berühren, doch Crona hielt ihn davon ab. Fest hatte er Kids Hand in seinem Griff "Wa...wa...was tust du da?", fragte er nervös. Kid ließ sein Gewand los und hauchte ihm leise ins Ohr: "Ich will etwas ausprobieren, bitte, lass es mich versuchen..." Beschämt ließ Crona seine Hand los und der junge Shinigami widmete sich wieder seinem Vorhaben. Er schob das Gewand des Jungen hoch, sodass seine Unterwäsche und sein Bauch zu sehen war. Crona trug eine rosane Boxershorts. Kid grinste. Peinlich berührt sah Crona zur Seite.

Seine Wangen leuchteten rötlich.

"Wie wunderschön du bist", sprach der schwarzhaarige leise. Langsam küsste er den Bauch des Jungen.

Crona stöhnte etwas lauter auf und sah wieder zu Kid. "Nein, bitte nicht!", rief er.

Vor lauter Spannung drückten die Thompson Schwestern so fest gegen die Tür, dass diese der Kraft nun nachgab und aufsprang. Nun lagen die beiden am Boden des Zimmers und schauten zu den beiden hinüber, die in einer ungünstigen Pose auf dem Bett lagen. Ihr treiben war mehr als eindeutig.

Patty sprang auf, lachte und klatschte wie wild als sie realisierte, was die beiden da eigentlich machten.

Liz war so schockiert, dass sie gar nicht aufstehen konnte.

Ertappt wick Kid von Crona zurück und sah die beiden verärgert an. "Was zum Teufel macht ihr beiden denn hier!", schrie er.

"Nun, da du dich so merkwürdig verhalten hast, hatten wir beide beschlossen, dich zu beobachten, wer hätte denn ahnen können, was für perverse Spielchen du mit dem Neuen anstellst...", erklärte Liz während sie es schaffte sich aufzuraffen.

"Perverse Spielchen?!", rief Kid. Patty lachte: "Hahahahahaha, Kid wir wussten ja gar nicht, dass du verliebt bist!"

"V...v....v....verliebt?!" Kid schüttelte seinen Kopf und wedelte mit den Armen. "Was redet ihr denn da?!"

"Vergiss es Kid, die Situation war ja wohl mehr als eindeutig, versuch dich gar nicht raus zu reden!", entgegnete ihm Liz und verschränkte die Arme ineinander. Crona hatte sich in der Zwischenzeit aufgesetzt und starrte beschämt auf den Boden.

"Und das es auch noch ein Junge ist, dass hätten wir wirklich nicht erwartet", fügte sie hinzu.

Ertappt ließ Kid den Mund offen stehen, fing sich dann und schob die beiden aus dem Zimmer.

"Verschwindet sofort!", rief er und ging sicher, dass sie nicht weiter belauscht werden.

"Wir sprechen da später drüber, aber haltet bloß die Klappe, dieser Vorfall sollte sich besser nicht rumsprechen!"

Als er sich wieder Crona zu wandte, bemerkte er, dass es ihm wohl sehr nahe ging.

Langsam setzte er sich neben ihn auf das Bett und entschuldigte sich für das Verhalten der beiden.

"Sie sind einfach viel zu neugierig, vergiss das einfach ok? Es wird sich schon nicht rumsprechen!", versuchte er ihn zu beruhigen. Doch Crona schüttelte den Kopf. "Nein, das ist es nicht". Kid schaute ihn verdutzt an. "Was dann?", fragte er.

Der Junge seufzte schwer. "Es ist das alles hier", antwortete er. "Es passiert alles so schnell und irgendwie...wenn ich dich sehe...dann klopft mein Herz so merkwürdig..."

Er zupfte an seinem Gewand herum. "Ich weiß nicht wo uns das noch hinführen wird...ich versteh das alles einfach nicht". Kid verstand, was Crona ihm sagen will und stand auf.

"Hast du etwa Angst, dass sich das alles verändern könnte?" Der Junge mit dem rosanen Haar nickte.

Der junge Shinigami hockte sich vor ihm hin und nahm seine Hand. "Ich verspreche dir, dass sich nichts ändern wird. Ich werde bei dir bleiben und dich beschützen!"

"Beschützen?", fragte Crona. Kid nickte.

"Ja, ich werde dich beschützen und dich Schritt für Schritt mit allem bekannt machen!"

"Und was ist das zwischen uns beiden?", fragte er beschämt. Kid schluckte.

'Ja...was genau ist das jetzt zwischen uns beiden...', fragte er sich in Gedanken selbst und kam zu folgendem Beschluss: "Ich glaube...wir sind Freunde...nein, wir sind mehr als Freunde...ich glaube...dass wir viel füreinander empfinden."

"Viel füreinander empfinden?", fragte Crona erneut und sah Kid an. "Ja, ich fühle es tief in mir...uns verbindet mehr als nur Freundschaft...ich glaube, dass wir wie ein Liebespaar sind...."

Als er realisierte, was er da eigentlich brabbelte, schaute er verlegen auf den Boden.

Crona schien sich aber sehr darüber zu freuen. "Liebende...", sagte er.

"Ich wusste nicht, was Liebe eigentlich ist...ich...ich weiß nicht wie ich damit umgehen soll."

Kid stand auf und zog Crona zu sich in die Arme. "Gar nicht!", entgegnete ihm Kid.

Cronas Augen funkelten und diesmal drückte er den jungen Shinigami an sich.

Dann ließ Kid ihn los und ging zur Tür. "Ich werde meinem Vater von uns berichten", lächelte er.

Crona lächelte ihn ebenfalls an und nickte.

Etwas nervös machte sich der Sohn des Shinigami auf den Weg zu seinem Vater.

Vor dem Eingang des Death Rooms blieb er kurz stehen und überlegte, wie er es seinem Vater am besten sagen sollte.

In diesem Augenblick kam Stein gerade aus der Tür und rempelte Kid an.

"Oh Kid-kun, tut mir Leid, ich habe dich nicht gesehen.", entschuldigte sich der Professor und half ihm wieder auf die Beine.

"Schon gut", antwortete ihm dieser und setzte seinen Weg fort.

Als er vor seinem Vater stand, kamen ihm leichte Zweifel. Doch dann ballte er die Fäuste zusammen und sagte: "Vater! Ich..."

"Kid-kun!", unterbrach ihn der Shinigami und klopfte ihm auf die Schulter.

"Ich ziehe dich hiermit von diesem Auftrag ab, ich habe eine andere Aufgabe für dich, die zurzeit mehr Priorität besitzt.

Allem Anschein nach haben sich ein paar Truppen Medusas in Bewegung gesetzt und eine Stadt attackiert. Ich möchte, dass du dich mit ein paar anderen der Shibusen in Verbindung setzt und diesen Vorfall untersuchst! Ich hoffe ich kann auf dich zählen mein Sohn!"

Geschockt sah Kid seinen Vater an. Er konnte kaum ein Wort über die Lippen bringen.

"Un...und was ist mit Crona?!"

"Stein kümmert sich nun um ihn!", antwortete er. "Wir verlieren zu viel Zeit, Nettigkeiten bringen uns nicht weiter. Wir müssen handeln, sonst wird unsere Welt zerstört!"

Kid ballte die Fäuste nun noch mehr zusammen. "Das kannst du doch nicht machen!", schrie er ihn an.

"Sein Zustand ist nicht gut genug um ihn jemand anderem zu überlassen!"

Verblüfft schaute sein Vater ihn an. "Du wolltest doch einen anderen Auftrag? Also zieh los und kümmere dich darum!"

Wütend lief Kid aus dem Raum hinunter ins Kellergeschoss.

Er hörte wie Crona schrie.

Stein hatte den Jungen in einen anderen Raum verfrachtet um ihn zum reden zu bringen.

Kid versuchte die Türe zu öffnen, doch sie war abgeschlossen.

Wild hämmerte und trat er dagegen doch nichts regte sich.

Verzweifelt sank er zu Boden.

"Was haben sie nur mit ihm vor?!", jammerte er und hielt sich die Hand vor die schmerzende Brust.

"Lass mich rein!", schrie er, doch niemand antwortete ihm.

Stunden vergingen bis sich die Tür schlussendlich öffnete.

Stein kam heraus und Kid sprang auf und schrie den Professor wütend an.

"Was hast du mit ihm gemacht?"

Stein lächelte. "Ich habe lediglich ein paar Informationen aus ihm rausgequetscht."

Kid holte aus um dem Professor eine zu verpassen, doch der hielt seine Hand fest und sagte: "Er schläft. Lass ihn ruhen.

Kümmere dich um deine Mission!" Dann schloss er die Tür ab und ging.

Kid schlug mit der Faust gegen die Tür. "Verdammt!", fluchte er.

Traurig und wütend ging er zu seinem Haus und legte sich in sein Bett.

Er tat kein Auge zu und grübelte bis zum nächsten Morgen was er nun tun sollte.

"Ich habe mein Versprechen gebrochen...."

"Wie kann ich das nur wieder gut machen?"